

Gemeinde Oberaurach tritt Energie-Effizienz-Netzwerk bei:

**ÜZ MAINFRANKEN GRÜNDET VIER REGIONALE ENERGIE-EFFIZIENZ-NETZWERKE:  
39 Kommunen und der Landkreis Schweinfurt treten vier Energie-Effizienz-Netzwerken bei.**

Die ÜZ Mainfranken hat zusammen mit 39 Kommunen und dem Landkreis Schweinfurt Fördermittel im Wert von rund einer Million Euro für Energieeffizienzsteigerung erhalten. Die Genossenschaft nimmt ihre Verpflichtung Ernst, die Region auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-freien und effizienten Energieversorgung voranzubringen und hat Ende letzten Jahres damit begonnen, vier Netzwerke zu schmieden, die sich im Rahmen der Energiewende dem wichtigen Anliegen „Verbesserung der Energieeffizienz“ verschreiben.

Am 12. Juli 2019 wurden die vier Energie-Effizienz-Netzwerke offiziell gegründet und nahmen mit dem 1. Netzwerktreffen ihre Arbeit auf. Die Netzwerke wollen Maßnahmen zum Energiesparen umsetzen, um damit die Umwelt zu entlasten und den Ausbau regenerativer Energieerzeugung voranzutreiben.

Energieeffizienz-Netzwerke sollen einen erheblichen Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz in den Sektoren Mobilität, Wärmebereitstellung und Stromanwendungen leisten, um insbesondere durch Energieeinsparung die CO<sub>2</sub>-Belastungen zu senken und damit das Erreichen der Klimaschutzziele zu unterstützen.

In jährlich vier Netzwerktreffen werden fachspezifische Themen bearbeitet, über Förderprogramme und Gesetzesänderungen informiert und realisierte Praxis-Beispiele besichtigt. Im Zuge der energietechnischen Beratung können in jeder Kommune interessante Projekte (Gebäudesanierungen, Neubaugebiete, PV-Anlagen, Kläranlagen, usw.) bearbeitet werden. Durch den stetigen Erfahrungsaustausch über die realisierten Projekte ergeben sich Synergieeffekte, die innerhalb der Netzwerke optimal genutzt werden können.

Auch die Gemeinde Oberaurach hat sich dazu entschieden am Energie-Effizienz-Netzwerk Ost teilzunehmen. Alle Beteiligten sind sehr zuversichtlich, Kooperativen zu gründen, die mit den Fördermitteln zusammenwachsen und aufgrund der hohen Priorität zur Reduzierung der Treibhausgase auch über den Förderzeitraum von drei Jahren hinaus Bestand haben werden.

Bereits heute liegen Projektideen auf dem Tisch, die zur Zielerreichung wesentliche Beiträge liefern. Die ÜZ Mainfranken unterstützt diese Bemühungen zusammen mit dem Institut für Energietechnik (IfE) über eine Dauer von drei Jahren. Für diese Arbeit erhalten die Netzwerke eine Fördersumme von insgesamt fast einer Million Euro. „Diese Konstellation ist in Deutschland bisher einmalig! Kein anderes Energieversorgungsunternehmen hat es bisweilen geschafft, so viele Kommunen für gleich vier Energie-Effizienz-Netzwerke zu gewinnen.“



Netzwerkmanager Bernhard Bedenk mit Christian Mann, Geschäftsführer der Gemeinde Oberaurach